

Liebe Sportler:innen und Funktionäre:innen!

Innerhalb des Österreichischen Pool Billard Verband wird mit dem laufenden Jahr ein überarbeitetes Konzept für die Übungsleiterausbildung im Poolbillard implementiert. Zielsetzung der Neustrukturierung war es, die Ausbildungsqualität nachhaltig zu stärken und zugleich strukturelle Zugangsbarrieren zu reduzieren.

Ein zentrales Element der Neugestaltung stellt die organisatorische Eingliederung der Ausbildung in ein sportartenübergreifendes Ausbildungssetting dar. Durch die gemeinsame Durchführung ausgewählter Module mit anderen Sportarten wird ein fachlicher Austausch ermöglicht, der über die Grenzen der eigenen Disziplin hinausgeht. Auf diese Weise werden interdisziplinäre Perspektiven gefördert und sportdidaktische Kompetenzen in einem erweiterten Kontext vermittelt.

Darüber hinaus wurde die Struktur der Ausbildung flexibilisiert. Ein Teil der Inhalte kann künftig regional absolviert werden und wird mehrmals jährlich angeboten. Dadurch wird eine bedarfsgerechtere Teilnahme ermöglicht, während die Gesamtstundenzahl unverändert bleibt. Die Ausbildung kann insgesamt häufiger durchgeführt werden, wodurch sich zusätzliche Einstiegsmöglichkeiten ergeben.

Im Zuge der Überarbeitung wurde zudem eine stärkere Praxisorientierung verankert. Methodisch-didaktische Inhalte werden enger mit konkreten Trainingssituationen im Pool Billard verknüpft, sodass ein unmittelbarer Transfer in die Vereinspraxis erleichtert wird. Die Ausbildung soll außerdem durch den stärkeren Fokus auf Basiselemente des Billardtrainings, vermehrt zur Absolvierung von Instruktorausbildungen anregen und damit die Trainer:innenbasis im Pool Billard nachhaltig erweitern.

Auch bestehende Herausforderungen konnten im Rahmen der Neugestaltung berücksichtigt werden. Die Kostenstruktur wurde im Vergleich zum bisherigen Modell reduziert. Gleichzeitig bleibt der zeitliche Gesamtaufwand unverändert, wobei der Reiseaufwand durch regionale Angebote deutlich verringert wird. Dadurch wird eine bessere Vereinbarkeit mit beruflichen und privaten Verpflichtungen unterstützt.

Mit dem neuen Ausbildungskonzept wird ein zukunftsorientierter Schritt gesetzt, der sowohl die Qualität der Ausbildung als auch deren Zugänglichkeit erhöht und damit einen weiteren Beitrag zur Weiterentwicklung des Pool Billard Sports in Österreich leisten soll.

1. Ausbildungsstufe: Übungsleiter:in

Die Übungsleiterausbildung stellt die erste Stufe der Trainerausbildung dar. Sie ist vorrangig auf den Breitensport ausgerichtet und befähigt zur Betreuung von Anfängern, zur Durchführung grundlegender Trainingseinheiten sowie zur Unterstützung von Instruktor:innen und staatl. gepr. Trainer:innen.

Voraussetzungen:

- Vollendetes 16. Lebensjahr
- Grundkenntnisse im Pool Billard

Inhalte:

- Theoretisches Hintergrundwissen in sportartbezogenen Disziplinen
- Grundlegendes organisatorisches, gesellschaftliches und rechtliches Know-How für die Arbeit als Übungsleiter:in
- Billardspezifisches Technikleitbild und dessen Umsetzung in der Praxis
- Methodik und Didaktik des Anfängerschulungsprozesses
- Einführung in die Trainingsplanung

Die Ausbildung ist in zwei Module gegliedert, ein Basismodul und ein Spezialmodul:

Basismodul

Das Basismodul ist an die österreichischen Dachverbände – ASKÖ, ASVÖ und Sportunion – ausgelagert. Dieses wird in jedem Bundesland, mehrmals jährlich, in allen drei Dachverbänden angeboten.

In 21 Einheiten á 45min wird hierbei ein theoretischer Hintergrund aus den Bereichen Sportbiologie, Trainingslehre und Vermittlung von Bewegung und Sport nähergebracht. Ziel ist es aber vor allem eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis herzustellen.

Des Weiteren werden einige wichtige Themenbereiche wie die Organisation des Sports, gesellschaftspolitische Aspekte im Sport sowie rechtliche Grundlagen aus dem Bereich Haftung und Aufsichtspflicht vermittelt, die als wichtige Wissensgrundlage für die Arbeit als Coach und Trainer:in dienen.

Der Abschluss des Basismoduls dient als Voraussetzung für die Teilnahme am Spezialmodul. Das Zertifikat über die Absolvierung muss daher vor Beginn des Spezialmoduls an den Ausbildungsreferenten übermittelt werden.

Spezialmodul

Das Spezialmodul wird durch den Fachverband (ÖPBV) organisiert und umfasst 25 Einheiten á 45min. Diese werden einmal jährlich, über ein Wochenende von Freitag bis Sonntag, durch ausgebildete Referenten:innen abgehalten.

In diesem Modul liegt besonders die Vermittlung der billardspezifischen Technik im Fokus. Das Ziel ist es den Teilnehmer:innen praxisnahe das Technikleitbild zu vermitteln sowie das Erkennen von Technikfehlern und deren Korrektur.

Des Weiteren werden wichtige Konzepte des Billardsports definiert, in den Aufbau von Trainingseinheiten eingeführt sowie Grundlagen des Anfängerschulungsprozesses vermittelt. Vor allem Didaktik und Methodik sind wichtige Komponenten dieses Moduls.

Eine volle Anwesenheit sowie die Erbringung einer Strafregisterbescheinigung „Kinder- und Jugendfürsorge“ (gem. § 10 Abs. 1a Strafregistergesetz) wird für den Abschluss vorausgesetzt. Nach Beendigung der beiden Module wird ein Abschluss-Zertifikat ausgestellt.

Organisatorisches:

Der Kurs wird ab einer Teilnehmer:innenzahl von zehn Personen abgehalten und ist mit maximal 16 Plätzen begrenzt (Meldeschluss ist einen Monat vor Ausbildungsstart). Die Anmeldung erfolgt über den Terminkalender auf der ÖPBV-Homepage (www.oepbv.at). Wir bitten um eine Anmeldung, erst nachdem eine Kursteilnahme am Basismodul bestätigt wurde.

Die Kosten für das Spezialmodul 2026 belaufen sich auf € 220,00. Diese sind nach Bestätigung der Kursteilnahme durch den ÖPBV auf das Verbandskonto zu überweisen. Erst nach dem Aufscheinen des Zahlungseingangs ist der Kursplatz fixiert.

Bezüglich der Kosten empfiehlt sich eine Kooperation mit dem eigenen Verein und Landesverband, wobei eine (Teil-)Finanzierung für die Durchführung von Trainings erfolgt.

Wir freuen uns darauf, viele von euch bei zukünftigen Übungsleiter:innen-Ausbildungen begrüßen zu dürfen und sollte es Rückfragen geben so stehe ich jederzeit zur Verfügung!

Sportliche Grüße,

Daniel Resch